

RegioHuhn – Faktenblatt



Altsteirer, Bielefelder Kennhühner und Ramelsloher - Diese drei regionalen Rassen bilden die Basis im Projekt RegioHuhn. Seit 2020 wird hier an einem alternativen Ansatz für die Geflügelproduktion gearbeitet, der auf der Kreuzung lokaler Hühnerrassen mit Tieren aus der Wirtschaftsgeflügelzucht der Lege- sowie der Mastrichtung beruht. Damit soll eine Kombination aus der Robustheit und Anpassungsfähigkeit lokaler Rassen und dem Leistungspotenzial der Wirtschaftsgeflügelzucht erreicht werden.

Ziele:

- Lokale Hühnerrassen erhalten und nutzen im Ökolandbau
- Regionale ökologische Produktvielfalt erschaffen (Zweinutzung – Hennen für Eier und Hähne für Fleisch)

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gemeinsam mit den wissenschaftlichen Projektpartnern und den Praxisbetrieben werden die Tiere wissenschaftlich untersucht und sollen nun langfristig unter Beachtung von Tiergesundheit und Tierwohlaspekten im ökologischen Landbau auf Betrieben etabliert werden. Ziel ist es, die Kreuzungen in eine wirtschaftlich tragfähige Haltung in einer regionalen landwirtschaftlichen Praxis einzubinden. Parallel begleitet das Projekt ÖkoGen über die Untersuchung funktionaler Merkmale die züchterische Weiterentwicklung.

Das Projekt läuft bis Anfang 2028 und wird gefördert durch das **Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL)**.



Abbildung 1: Kreuzungsstrategie.

Die Kreuzungen mit der White Rock Henne sind mehr legebetont, die mit der Ranger Henne mehr mastbetont.

Projektpartner



Weitere Infos unter



Beratung für Naturland

Eichethof 1 | 85411 Hohenkammer | Tel. 08137 / 6372-900 | Fax: 08137 / 6372-919
info@naturland-beratung.de | www.naturland-beratung.de



RegioHuhn in der Praxis

Interessierte Landwirt:innen haben die Möglichkeit ganzjährig **Bruteier** und **Küken** über das Projekt zu erwerben.

Je nach Region, können auch Lösungen für den Erwerb von Junghennen gefunden werden. Grundsätzlich müssen aber beide Geschlechter abgenommen werden.

Wir suchen außerdem interessierte Brütereien, Aufzuchtbetriebe, sowie Elterntierhalter:innen.

Wo stehen die Elterntiere?

Die Elterntiere werden derzeit auf dem Campus Frankenforst der Universität Bonn gehalten. Dieser Betrieb ist nicht bio-zertifiziert.

→ Eine Ausnahmegenehmigung für den Zukauf nichtökologischer Küken ist daher nötig!

Mögliche Bestellgrößen

Diese Zahlen können im Jahresverlauf variieren.

→ White-Rock-Kreuzungen: maximal 1100 Eier pro Kreuzung

→ Ranger-Kreuzungen: maximal 800 Eier pro Kreuzung

Bruteipreise

Die Bruteier kosten 1,- €/Stück zzgl. Versand- und Verpackungskosten.

Kükenpreise

Die Preise für ausgebrütete Küken orientieren sich maßgeblich an den Impfkosten. Geimpfte Tiere haben eine Marek und eine Paracox Impfung.

- Wichtig:
- Küken müssen nicht zwangsweise als geimpfte Küken gekauft werden
 - Alle Küken, die geschlüpft sind, müssen abgenommen werden
 - Küken müssen von den Landwirt:innen selber abgeholt werden (Ausnahmen in Sonderfällen möglich)

Anzahl Küken	Kosten pro Küken
Ungeimpft	2,20 €
1-50	2,20 € + Impfkosten
50-100	10,40 €
100-250	6,30 €
250-500	3,85 €
500-1.000	3,00 €



Ablauf der Bestellung

- 1) Die Kontaktaufnahme und Bestellung erfolgt über die Öko-BeratungsGesellschaft
 - Johanna Krebs (Tel.: 0171 8308 682; Mail: j.krebs@naturland-beratung.de)
 - Pauline Eichenseer (Tel.: 0151 6555 6721; Mail: p.eichenseer@naturland-beratung.de)
- 2) Gemeinsam wird ein geeigneter Versandzeitpunkt oder Schlupftermin festgelegt in Absprache mit der Uni Bonn (wichtig: Ausnahmegenehmigung vorher beantragen!)
- 3) Versand und Rechnungstellung über die Uni Bonn

Teilnahme als Projektbetrieb

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit als Projektbetrieb aktiv im Projekt mitzuwirken und sich an der Datenerfassung zu beteiligen. Projektbetriebe erwerben die Bruteier oder Küken kostenlos und erhalten eine pauschale Entlohnung für die Erhebung der Daten (z.B. Gewichte, Futtermengen, Arbeitszeit). Die Betriebe werden über das Projekt zudem eng betreut.

Voraussetzung:

- Projektbetriebe müssen mindestens 200 Küken aufziehen
- Regelmäßige Datenübermittlung und Mitarbeit

Fragen?

Bei Interesse und Fragen stehen die Projektmitarbeiterinnen Johanna Krebs und Pauline Eichenseer gerne zur Verfügung.

RegioHuhn – Faktenblatt



Leistungsdaten im Überblick

Bei den Leistungsdaten handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Weitere Informationen und Bilder zu den Kreuzungen gibt es auf unserer Website (siehe QR-Code auf Seite 1).

1. Ramelsloher-Kreuzungen

<i>Parameter</i>	<i>Ramelsloher x White Rock</i>	<i>Ramelsloher x Ranger</i>
Lebendgewicht der Hähne 14. LW	1500 - 1600 g	2200 - 2400 g
Lebendgewicht der Hähne 18. LW	2100 - 2200 g	3000 - 3200 g
Futtermittelverbrauch (1.-14. LW)	5 - 6 kg	6,5 – 7,5 kg
Futtermittelverbrauch (1.-18. LW)	8 - 9 kg	10 – 11 kg
Mittlere Legeleistung	230 - 270 Eier/Jahr	190 – 220 Eier/Jahr
Schalenfarbe	cremefarben	cremefarben
Legebeginn	19. – 22. LW	20. – 22. LW
Mittleres Eigewicht	60 – 61 g	60 – 65 g
Mittleres Lebendgewicht der Althennen (70. LW)	2100 – 2300 g	3200 – 3600 g
Mittlerer Futtermittelverbrauch	130 – 140 g pro Tier/Tag	140 – 160 g pro Tier/Tag

2. Bielefelder Kennhuhn-Kreuzungen

<i>Parameter</i>	<i>Bielefelder x White Rock</i>	<i>Bielefelder x Ranger</i>
Lebendgewicht der Hähne 14. LW	1600 - 1800 g	2200 - 2500 g
Lebendgewicht der Hähne 18. LW	2200 - 2400 g	3100 - 3400 g
Futtermittelverbrauch (1.-14. LW)	5 - 6 kg	7,5 – 8 kg
Futtermittelverbrauch (1.-18. LW)	8,5 - 9 kg	11 – 12 kg
Mittlere Legeleistung	230 - 260 Eier/Jahr	190 – 230 Eier/Jahr
Schalenfarbe	cremefarben	cremefarben
Legebeginn	21. – 24. LW	20. – 22. LW
Mittleres Eigewicht	63 – 64 g	62 – 64 g
Mittleres Lebendgewicht der Althennen (70. LW)	2500 – 2800 g	3600 – 3800 g
Mittlerer Futtermittelverbrauch	120 – 140 g pro Tier/Tag	160 – 180 g pro Tier/Tag

3. Altsteirer-Kreuzungen

<i>Parameter</i>	<i>Altsteirer x White Rock</i>	<i>Altsteirer x Ranger</i>
Lebendgewicht der Hähne 14. LW	1400 - 1600 g	2100 - 2300 g
Lebendgewicht der Hähne 18. LW	2000 - 2100 g	2900 - 3100 g
Futtermittelverbrauch (1.-14. LW)	5 - 6 kg	6,5 – 7,5 kg
Futtermittelverbrauch (1.-18. LW)	7,5 – 8,5 kg	10 – 11 kg
Mittlere Legeleistung	230 - 260 Eier/Jahr	170 – 190 Eier/Jahr
Schalenfarbe	cremefarben	cremefarben
Legebeginn	22. – 23. LW	21. – 23. LW
Mittleres Eigewicht	60,5 – 62 g	61 – 63 g
Mittleres Lebendgewicht der Althennen (70. LW)	2000 – 2200 g	3000 – 3900 g
Mittlerer Futtermittelverbrauch	130 – 150 g pro Tier/Tag	130 – 140 g pro Tier/Tag

Beratung für Naturland

Eichethof 1 | 85411 Hohenkammer | Tel. 08137 / 6372-900 | Fax: 08137 / 6372-919
 info@naturland-beratung.de | www.naturland-beratung.de